

P3: Wahlprogramm 2025 - Bundesprogramm Pädagogische Hochschulen

ÄNDERUNGSANTRAG P3-141-11

Antragsteller*in: Julian Fritsch, Stef Slager

Antragstext

Von Zeile 140 bis 141 löschen:

2. BEREIT FÜR DIE REALITÄT. EIN STUDIUM, DAS DICH AUF DEN LEHRERBERUF VORBEREITET.[Leerzeichen]

In Zeile 828 löschen:

UNSER OPT-OUT-MODELL:[Leerzeichen]

In Zeile 839 löschen:

6.2 Mehr Mitbestimmung für Studierende![Leerzeichen]

Von Zeile 848 bis 849:

6.3 Stell dir vor, es ist ÖH-Wahl, und keiner geht hin

Die Wahlbeteiligung bei ÖH-Wahlen ist in den vergangenen Jahrzehnten auf nur mehr etwa 20% gesunken, wodurch die demokratische Legitimation der ÖH und ihre Schlagkraft als Interessenvertretung kaum mehr spürbar sind. Wir setzen uns daher für einen Abbau der Hürden für die Teilnahme an ÖH-Wahlen ein, um diesem Trend etwas entgegenzusetzen!

Neben der Wahl im Wahllokal und der Briefwahl muss es auch die Möglichkeit geben, online an ÖH-Wahlen teilzunehmen. So könnte die ÖH gleichzeitig (endlich einmal!) eine

Vorreiterrolle für andere Interessenvertretungen in Sachen Digitalisierung einnehmen. Zudem muss eine Möglichkeit gefunden werden, dass auch die Studienvertreter:innen per Briefwahl gewählt werden können, damit du als Briefwähler:in nicht länger von der Wahl der Studienvertretungen ausgeschlossen wirst.

Forderungspunkte:

- Möglichkeit der Online-Teilnahme bei ÖH-Wahlen
- Wahl der Studienvertretungen auch per Briefwahl

6.34 Transparente und offene ÖH

In Zeile 867:

6.45 Fokus auf Studierende setzen

In Zeile 886:

6.56 Schlanke ÖH

In Zeile 900:

6.67 Vertretungsarbeit stärken

In Zeile 924:

6.78 Die ÖH-App: Alle Services auf einen Blick